

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 22 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Vergangenheitsbewältigung oder Aufschrei eines Volkes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergangenheitsbewältigung oder Aufschrei eines Volkes

Gedicht von Mariella

Mein Volk ist zerstört,
in Akten zerfetzt!
Die Körper zerschunden, gequält, vergewaltigt.
Die Seelen zerfranzt, zertreten, ausgelaugt.
Überall Blut, Tränen, nie verheilende Wunden,
tiefe Narben, ohnmächtige Wut.
Aggressionen! Anklagen!
Ein einziger, gequälter Aufschrei eines ganzen Volkes.
Vergangenheitsbewältigung!
Was heisst das schon?
Vergessen? Verzeihen?
Alles Leid, alle Demütigungen, einfach vergessen?
Verschollene, verschleppte, gequälte Kinder!
Einfach vergessen?
Verzweifelte Väter und Mütter! Das endlose Suchen!
Einfach vergessen?
Brüder, Schwestern, wo seid Ihr?
Was haben wir denn getan?
Die herkömmliche Art zu leben in Frage gestellt!
Ist das alles?
Und jetzt sollen wir vergessen?
Warum?
Wollt Ihr Euer Gewissen beruhigen?
Schweigegeld?--
Unsere Trauer hat sich in Verzweiflung und Wut verwandelt!
Unser Volk ist zerstört,
in Akten zerfetzt!
Vergessen?
Vergangenheitsbewältigung!
Welch ein Hohn!
Naschet Jenische!



ML

Achtung!!!

ab Dienstag, den 1. April 1997
ist das Sekretariat wieder die ganze Woche offen

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch ganzer Tag

Dienstag, Donnerstag und Freitags nur vormittags

